

Was machen unsere Schulabgänger in Zukunft?

Sima Ahmad wiederholt die 3.ISS in Flühli.

Pirmin Bichsel tritt die Lehre als Schreiner bei der Dorfschreinerei Stefan Felder, Sörenberg an.

Fabian Bucher lernt Elektroinstallateur bei der CKW CONEX in Sörenberg.

Daniel Emmenegger will Kaminfeger bei Bruno Kaufmann in Schüpheim werden.

Patrick Emmenegger wird Montageelektriker bei René Bucher, Sörenberg.

Silvan Emmenegger lernt Koch im Restaurant Hirschen in Oberägeri.

Lukas Kunz tritt die Lehre als Zimmermann bei Sepp Wicki in Marbach an.

Seline Limacher erlernt Detailhandelsfachfrau im Schuhhaus Kreuzplatz in Schüpheim.

Simon Schmid lernt Maurer bei Bruno Engel in Schüpheim.

Christian Stalder geht in die Lehre als Zimmermann bei Andreas Bieri, Holzbau, Flühli.

Saskia Süess lernt Kauffrau, Profil E, bei der Raiffeisen-

bank im Entlebuch in Escholzmatt.

Dominik Tanner wird Zimmermann bei Beat Bieri, Holzbau in Flühli.

Marino Unternährer lernt Sanitärinstallateur bei Stadelmann, Sanitäre Anlagen und Heizungen in Escholzmatt.

Michael Wicki will Landwirt werden und hat seine Lehrstelle bei Anton Schmid in Neuenkirch.

Pascal Wicki tritt die Lehre als Automobilfachmann bei der Frei Garage in Flühli an.

Ferienpläne...

Ferienplan 2015/16

Schulbeginn	17.08.2015
Herbstferien	26.09.-11.10.
Weihnachtsferien	19.12.-03.01.
Fasnachtsferien	30.01.-14.02.
Osterferien	25.03.-10.04.
Schulschluss	08.07.2016
Beginn 16/17	22.08.2016

Ferienplan 2016/17

Schulbeginn	22.08.2016
Herbstferien	01.10.-16.10.
Weihnachtsferien	24.12.-08.01.
Fasnachtsferien	18.02.-05.03.
Osterferien	14.04.-30.04.
Schulschluss	07.07.2017

Beginn 17/18 21.08.2017



SCHULEN
FLÜHLI SÖRENBERG
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und
Schulbehörden
Schuljahr 2014/15
Nr. 4

Danke und schöne Ferien!

Das Schuljahr 2014/15 neigt sich dem Ende entgegen und damit auch unser Jahresmotto „Mach mit – bleib fit.“ Dieses Motto hat eine willkommene Abwechslung in den Schulalltag gebracht. Selbstverständlich wurde aber auch viel gearbeitet, sei es Seitens der Schüler, Lehrpersonen, des Schulleiters und den Behörden. An dieser Stelle danke ich allen für ihren grossen Einsatz!

Mit Freude durften einmal mehr die Projektarbeiten der Abschlussklasse bestaunt werden. Gefallen fanden besonders die Ideenvielfalt der Jugendlichen. Manche von ihnen betrieben einen enormen Aufwand, um das Beste herauszuholen. Besonders beeindruckend war, wie ein ausländisches Mädchen mit intensiver Vorbereitung und viel Fleiss ihre Geschichte in Hochdeutsch erzählte. Bravo!

Liebe AK, lasst euch sagen, mit Engagement und Fleiss könnt ihr, wenn ihr wollt, vieles erreichen!

Jetzt aber sollt ihr alle erst einmal eure wohlverdienten Ferien genießen! Ferien sind dazu da, einmal nicht an die Schule zu denken. Euren Hobbys zu frönen, mit Freunden und Familie zusammen zu sein. Selbstverständlich gehören aus-

schlafen und ein wenig Faulenzen auch dazu ;-)

Allen, aber besonders denen, die ich nach den Sommerferien nicht mehr an unserer Schule antreffen werde, wünsche ich einen guten Start ins neue Leben. Viel Glück und ein gutes Gelingen.

Im Namen der Schulpflege grüsse ich alle herzlich

Yolanda Schwarzentruher
Schulpflegepräsidentin

Wir alle wünschen schöne Ferien und freuen uns auf den Start ins neue Schuljahr am 17. August 2015.



Das Redaktionsteam

Abschied

Lehrpersonen, die uns verlassen

Antoinette Weibel

1996 entschied man sich in Flühli den HZU (Heilpädagogischer Zusatzunterricht) einzuführen. Die Gemeinde übernahm damit eine Pionierrolle, die berechtigt war. Auf die entsprechende Ausschreibung der Stelle hat sich Antoinette Weibel gemeldet. Sie war eine erfahrene Primarlehrperson und ihrem Engagement stand nichts im Wege. Diese Anstellung erwies sich als absoluter Glücksfall. Antoinette nahm



die Herausforderung an, absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung zur Heilpädagogin und baute gleichzeitig an unserer Schule den HZU (heute IF) auf. Ein gewaltiger Prozess, der mit Einrichten des Zimmers, der Anschaffung der notwendigen Lehrmittel, der Planung der wö-

chentlichen Stunden und vielem mehr verbunden war. Und alles klappte von allem Anfang an perfekt. Antoinette war immer am Puls der eigenen Schule und auch am Puls der Entwicklung der IF (Integrierte Förderung). Sie hatte stets den Überblick und konnte so allen Lehrpersonen unterstützend unter die Arme greifen. Langfristige Planungen tragen ihre Handschrift und können auch in Zukunft verwendet werden. Antoinette waren nicht nur ihre „Schützlinge“ wichtig, sondern die Schule als Gesamtes. Und da hat sie sehr viel zum Gelingen gemeinsamer Projekte beigetragen.

Antoinette Weibel hat die Schule Flühli-Sörenberg wichtige und entscheidende Schritte weiter gebracht. Ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit in den 18 Jahren!

Pia Thalmann

Seit 23 Jahren ist Pia Thalmann an der Schule Flühli im Einsatz, das allerdings in unterschiedlichen Funktionen. Von 1975 – 1977 unterrichtete sie Handarbeit in Teilpensen in Flühli und Schüpfheim. Ab 1987 hatte sie auf verschiedenen Stufen Religionsunterricht. Ab 1994 bis heute wirkte sie dann wiederum als Handarbeits-

lehrerin an der Schule Flühli, in den letzten Jahren auch noch als Klassenhilfe an der Basisstufe. Als „Eingeborene“ war sie immer für alle da und leistete auch sehr grosse Arbeit für die Schule oder die Schulgemeinschaft ausserhalb des ordentlichen Unterrichts. Ihre Meinung war immer gefragt und wurde auch geschätzt.

Danke für alles!

Antoinette und Pia gehen in Pension. SchülerInnen und Lehrpersonen haben sie am Mittwoch der letzten Schulwoche würdig verabschiedet. Für die Zeit nach dem schulischen Stress wünschen wir beiden alles Liebe und Gute, vor allem gute Gesundheit und viel Freude im Alltag ohne Stundenplan.

Stephan Graber

Der in Zell geborene Stephan Graber trat 2009 die Stelle als Fachlehrer an der ISS an. Als ehemaliger Schulleiter von Luthern, aber auch als Sportjournalist oder Redaktor bei Verbänden und Zeitungen brachte er zusätzlich einige Erfahrungen im organisatorischen Bereich mit. 2014 leitete er an unserer Schule die Mottogruppe „Zeit“, welche viele Aktivitäten initiierte, die nachhaltig wirkten. Nun zieht es Stephan Graber in seine engere Heimat nach Willisau. Alles Gute!

Livia Walker

Die Stadtluzernerin mit Urner Wurzeln kam 2011 direkt von der Pädagogischen Hochschule zu uns nach Flühli und übernahm die 5. Klasse. Sie hat in den vier Jahren zwei Klassen hervorragend im Übertritt in die Sekundarstufe begleitet. Auf das neue Schuljahr tritt sie eine Stelle als IF-Lehrerin in Kriens an und absolviert berufsbegleitend noch ein Studium an der PH in Luzern. Viel Glück für die Zukunft!

Luzia Wirz

Mehrere Jahre stand Luzia Wirz als Religionslehrerin auf der Sekundarstufe aber auch bei den Erstkommunikanten im Einsatz. Wir behalten die nicht immer leichte Aufgabe der gebürtigen Flühlerin in bester Erinnerung.

Auch Schulpfleger sind amtsmüde!

Guido Schmid vom Sörenberg kam 2007 in die Schulpflege. Er hatte sein Augenmerk zuerst auf die ISS in Flühli zu richten, danach wurde ihm die Schule Sörenberg zugeteilt. Er war auch über mehrere Jahre Vertreter der Schulpflege Flühli-Sörenberg bei den Schulischen Diensten der Region. Ihm gehört für die stets loyale und offene Zusammenarbeit der beste Dank.